

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 11.03.2024

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen University

Sonja Weber
ProKI-Netz Öffentlichkeitsarbeit

52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 163 257 05 44
Sonja.weber@wzl.rwth-aachen.de
www.proki-netz.de

HANNOVER MESSE 24

Auf der weltweit wichtigsten Industriemesse stellen Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Elektro- und Digitalindustrie sowie der Energiewirtschaft gemeinsam Lösungen für eine gleichermaßen leistungsstarke und nachhaltige Industrie vor.

Mehr als 4 000 Unternehmen agieren als vernetztes industrielles Ökosystem und zeigen, wie Klimaneutralität durch Elektrifizierung, Digitalisierung und Automation erreicht werden kann. Trends der Industrie werden vorgestellt, unter anderem ist der Themenblock Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen ein Schwerpunkt. Das Ausstellungsprogramm wird durch ein illustres Rahmenprogramm mit Vorträgen, Demonstrationen und Panels ergänzt.

Zukunftsweisende Ideen aus der industriellen Forschung werden in Halle 2 im Rahmen der Tech Transfer Conference Stage vorgestellt. Am Montag, 22.4.2024 um 10:30 Uhr eröffnet der Präsident der Fraunhofer Gesellschaft Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka offiziell die Konferenzbühne. Von 11:05 – 11:25 Uhr, folgt Dr. Lukas Gründel, Leiter der Koordinierungsstelle ProKI-Netz mit seinem Vortrag über „KI in der Produktion: Use Cases identifizieren und Potentiale heben.“

Sprache: Deutsch, Englisch, Live-Übersetzung

Das ProKI-Netz ist auf der Hannover Messe 24 mit einem Stand in Halle 002 Stand B42/2 vertreten. Freuen dürfen sich die Besucher auf innovative Präsentationen und Demonstratoren, die am Stand neueste Entwicklungen rund um datengestützte Produktion veranschaulichen.

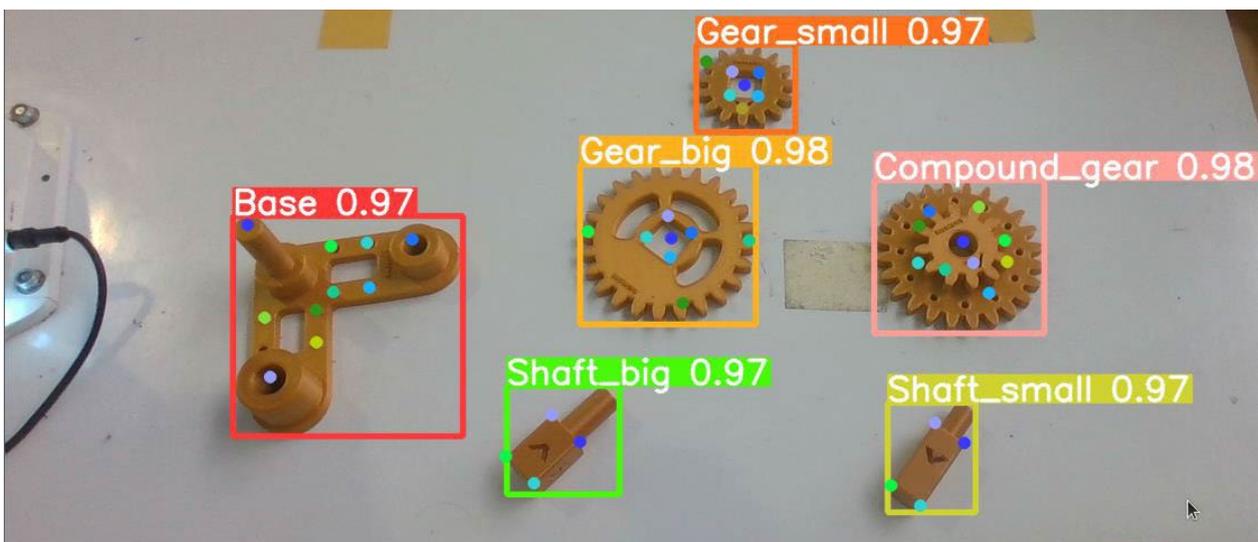
PRESSEINFORMATION

Aachen, den 11.03.2024

Zustandserkennung von Kugelgewindetrieben



Moderne Vision-Algorithmen



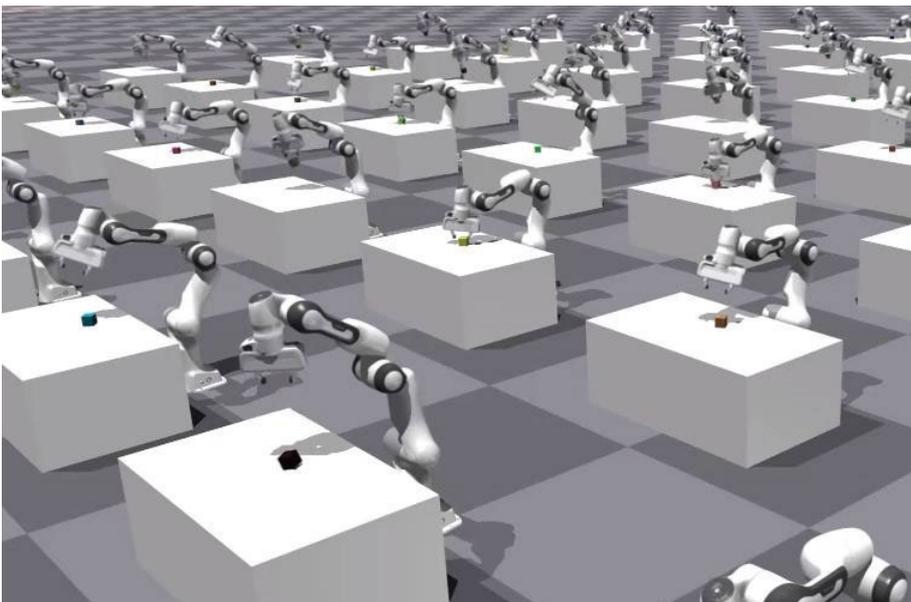
PRESSEINFORMATION

Aachen, den 11.03.2024

Robotikapplikationen



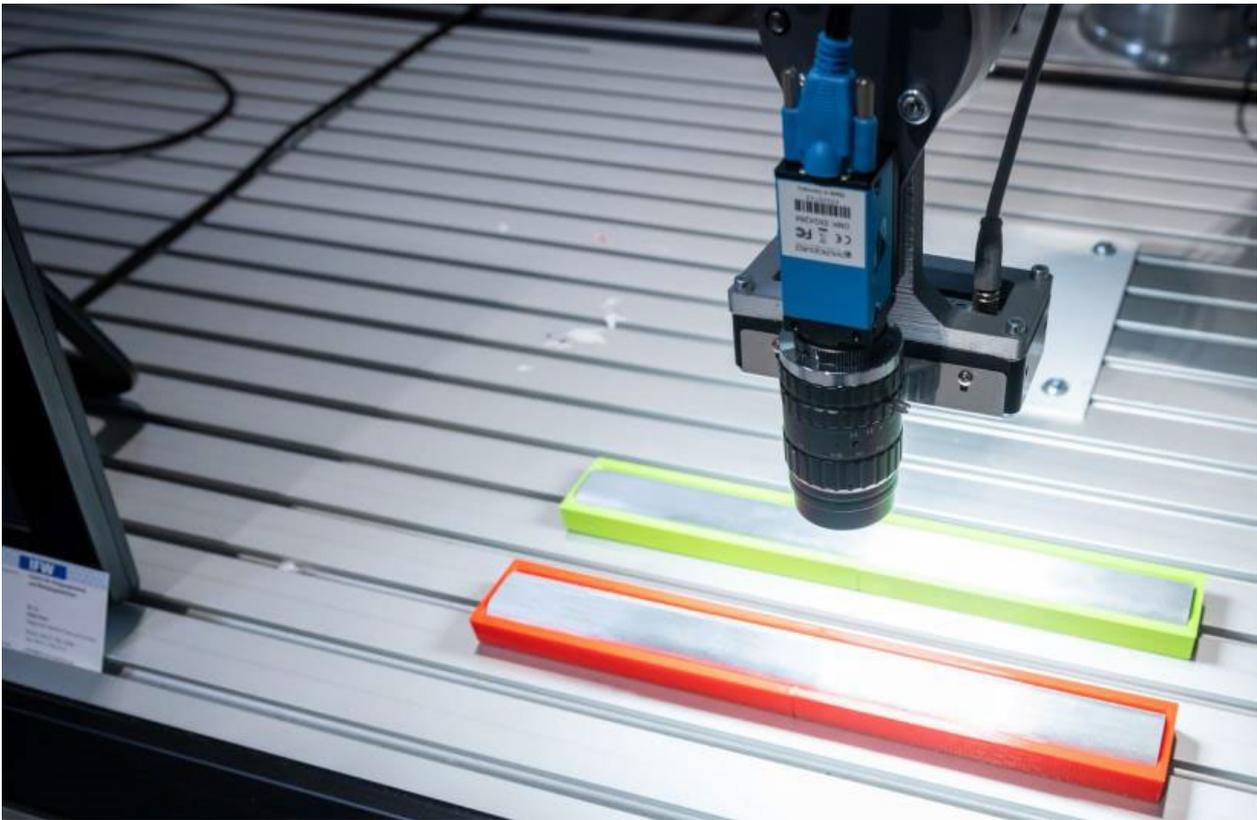
Synthetische Daten und virtuelle Trainingsumgebungen



PRESSEINFORMATION

Aachen, den 11.03.2024

Automatisierte Sichtprüfung



PRESSEINFORMATION

Aachen, den 11.03.2024



ProKI-Teammitglieder auf einer Messe 2023; Abbildung: ProKI-Netz Koordinierungsstelle

Kontakt

Dr. Lukas Gründel
+49 241 80 26811
l.gruendel@wzl.rwth-aachen.de

Sonja Weber
+49 163 2 570 544
sonja.weber@wzl.rwth-aachen.de

ProKI-Netz

Transfer von KI-Systemen in die Produktion

Im ProKI-Netzwerk entsteht wertvolles technologisches Wissen und Know-how über datengestützte Produktion. Die acht beteiligten Technischen Universitäten forschen an innovativen KI-Anwendungen für die Fertigung. Das Wissen und Know-how wird mit Demonstratoren in den universitären Labs getestet und dann in die Produktionsabläufe der Wirtschaft transferiert. Für die erfolgreiche Technologieverwertung bietet ProKI-Netz ein breites und differenziertes Angebot an Beratung, Wissensvermittlung und Transferwegen.

Hochschulnetzwerk

+ RWTH Aachen	+ LUH Hannover	+ TU Dresden	+ KIT Karlsruhe
+ TU Berlin	+ TU Darmstadt	+ TU Ilmenau	+ FAU Nürnberg



Das Demonstrations- und Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz) wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ (FKZ 02P22A000 bis 02P22A070) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.